16.12.2025 Presseinfo Investoren

Helaba schließt zweite Credit-Risk-Sharing-Transaktion ab

Die Helaba (Landesbank Hessen-Thüringen) hat ihre zweite Kreditrisikoteilungstransaktion erfolgreich abgeschlossen. Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung kann die Bank für das Referenzportfolio von Großkrediten in Höhe von rund 2,3 Mrd. EUR risikogewichtete Aktiva in Höhe von rund 1,0 Mrd. EUR freisetzen. Diese innovative Transaktion erfüllt die aufsichtsrechtlichen Kriterien „Significant Risk Transfer“ (SRT – Compliance) und „Simple, Transparent, Standardized“ (STS-Compliance).

Bei einer Credit-Risk-Sharing-Transaktion, auch als bilanzwirksame Verbriefung bezeichnet, werden keine tatsächlichen Kredite verkauft, sondern Ausfallrisiken werden synthetisch auf die Investoren übertragen. Die Vertragsbeziehung zwischen der Helaba und ihren Kreditnehmern bleibt unberührt. Es gab drei Tranchen, die sich auf ein Unternehmensportfolio von 2,3 Milliarden Euro bezogen, wobei die Helaba sowohl die Equity-Tranche (Erstverlust) als auch die Senior-Tranche hielt. Eine Verbriefungszweckgesellschaft namens Kingston Capital („SSPE“) bot der Helaba eine Kreditabsicherung für die Mezzanine-Tranche, die von der SSPE finanziert wurde, indem sie Credit-Linked Notes (CLNs) in Höhe des Betrags der Kreditabsicherung ausgab. Die CLNs wurden nach einem wettbewerbsorientierten Bieterverfahren an zwei internationale institutionelle Investoren verkauft. Die Helaba fungierte als Originator, Co-Arranger und Lead Manager in der gewählten Transaktionsstruktur, die zusätzliche Unterstützung von Alantra als Co-Arranger und Finanzberater beinhaltete.

Astrid Joost-van der Spek, Leiterin des Bereichs Kapitalmärkte bei der Helaba, erklärte zum erfolgreichen Abschluss der Transaktion: „Dies ist eine sehr positive Entwicklung, und angesichts des bevorstehenden Anstiegs des Finanzierungsbedarfs, der auch mit der Transformation zusammenhängt, werden solche SRT-Transaktionen ein wesentlicher Bestandteil des Bilanz-managements werden.“

Holger Beyer, Geschäftsführer bei Alantra, kommentierte: „Es war uns eine Ehre, das Helaba-Team bei der erfolgreichen Durchführung dieser wegweisenden Transaktion zu unterstützen. Das große Interesse der Investoren an der Transaktion und die erzielte Preisgestaltung sind ein Beleg für die Qualität der Kreditvergabe der Helaba und ihre Erfolgsbilanz bei der Unternehmensfinanzierung.“

Tim Austrup, Bereichsleiter Corporate Banking bei der Helaba freut sich ebenfalls über den Abschluss: „Unsere zweite synthetische Kreditverbriefung konnte nicht nur erneut erfolgreich platziert werden, sondern auch verbesserte „Economics“ bei einer deutlich verkürzten Dauer des

Strukturierungs- und Platzierungsprozesses erzielen. Dabei haben wir auf die Erfahrungen aus unserem überaus erfolgreichen Kundengeschäft zurückgegriffen und unsere langjährige Expertise bei Strukturierung und Portfolio-Auswahl unter Beweis gestellt."

Die Helaba wurde von Deloitte und STS Verification International unterstützt, während Clifford Chance als Rechtsberater der Helaba fungierte.

Kontakt



Rolf Benders

Leiter Kommunikation und Marketing / Pressesprecher

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben